

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Einleitung	13
I. "Öffentlichkeit" und "öffentliche Meinung": Anmerkungen zur Begriffsgeschichte und ihrer Bedeutung in der amerikanischen Diplomatiegeschichtsschreibung.....	27
II. Träger und Produzenten der "Öffentlichen Meinung"	45
III. Bedingungen und Traditionen des Deutschlandbildes in der amerikanischen Öffentlichkeit im zwanzigsten Jahrhundert.....	55
Historische Traditionen des amerikanischen Deutschlandbildes (55) – Preussen und Bismarckreich (56) – Das Wilhelminische Deutschland (59) – Die Weimarer Republik (66) – Das Dritte Reich (71)	
IV. What To Do With Germany? Der amerikanische Deutschlanddiskurs im Zweiten Weltkrieg	83
Das Deutschlandbild Franklin D. Roosevelts (83) – Das Morgenthau-Paradigma: Karthago-Friede, neue Weltordnung und Deutschlandkonzepte des amerikanischen Linkliberalismus (88) – Neuer Wilsonianismus oder Konzert der Großmächte (107)	
V. Populäre Deutschlandbilder im Zweiten Weltkrieg.....	117
Hollywood und die deutsche Gefahr (118) – Deutschland in der amerikanischen Literatur (132) – Vansittartismus und der Streit um den deutschen Volkscharakter (145) – Stimmen zum "anderen Deutschland" (151) – Öffentliche Meinung im Krieg (159)	
VI. Ein Ende und ein neuer Anfang: Der amerikanische Deutschlanddiskurs, 1945–1947	169
Eine neue Dimension: Die Entdeckung der Vernichtungslager (169) – Wandel im öffentlichen Meinungsbild: Von Potsdam zur Byrnes-Rede (178)	
VII. Vom Marshall-Plan bis zur Gründung der Bundesrepublik, 1947–1949	187
Marshall-Plan und Primat der Ökonomie (187) – Die Londoner Viermächtekonferenz und die Neudefinition des deutschen Problems (196) – Von London nach Berlin: Prager Coup und <i>war scare</i> im Frühjahr 1948 (203) – Krise des amerikanischen Liberalismus und Verfall des Morgenthau-Paradigmas (209)	

- Die amerikanische Deutschlandberichterstattung bis Frühsommer 1948 (216)
- Berlinblockade und amerikanische Deutschlandpolitik, 1948/49 (221) – Alternativen zum Weststaat? (225) – Berlin-Krise und amerikanischer Präsidentschaftswahlkampf 1948 (235) – Das Wiederaufleben der Deutschlanddebatte im Frühjahr 1949 (239) – Das Deutschland der Besatzungszeit als Thema amerikanischer Medien (259)

VIII. Demokratie auf dem Prüfstand: Wiederbewaffnung, Westintegration und Demokratie <i>made in Germany</i> , 1949–1952	275
Staatsgründung unter Vorbehalten (275) – Parteien und Persönlichkeiten (279) – Korea-Krieg und deutsche Wiederbewaffnung (282) – Korea-Krieg, europäische Sicherheit und deutscher Verteidigungsbeitrag im Sommer 1950 (292) – Erste Reaktionen auf einen westdeutschen Verteidigungsbeitrag (295) – Isolationismus, Neutralismus und die Durchsetzung des realistischen Paradigmas (307) – Zurück zu Hitler? (339) – Amerikanische Befürchtungen um eine “Renazifizierung” der westdeutschen Gesellschaft (351) – Imagewechsel: das Bild des deutschen Soldaten in der amerikanischen Öffentlichkeit (362) – Ein neues Deutschlandbild (372)	
IX. Auf dem Weg zum Musterschüler: Deutsch-amerikanische Beziehungen und amerikanisches Deutschlandbild, 1953–1955 ..	389
Kontinuitäten und Wandel in der Deutschlandpolitik der Regierung Eisenhower/Dulles (389) – Die öffentliche Debatte um die Deutschlandpolitik der Regierung Eisenhower bis 1955 (395) – Der “Kanzler der Amerikaner” und die USA 1953 (407) – Auf dem Weg zur Souveränität: Scheitern der EVG, NATO-Lösung und Verfestigung der Blockbildung, 1954/55 (414)	
X. Die ambivalente Normalisierung: Kontinuitäten und Brüche im amerikanischen Deutschlanddiskurs der Jahre 1941–1955	431
Anhang	437
Abkürzungen	437
Schaubilder	439
Quellen und Literatur	442
Index	469